



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025, 10.30 – 11.26 Uhr in der reformierten Kirche Schinznach-Dorf

Anzahl Stimmberechtigte: 523

Anwesend Stimmberechtigte: 32, entspricht 6,1 %

Absolutes Mehr: 17

Vorsitz: Regina Rissi, Präsidium

Protokoll: Jan Karnitz

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 22. Juni 2025
 2. Reduktion Pfarramt von 80% auf 70%
 3. Budget 2026 inkl. 19 % Steuerfuss
 4. Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission RPK
 5. Herbstsynode
 6. Verschiedenes und Umfragen
-

Kirchenpflegepräsidentin Regina Rissi begrüsst alle Anwesenden im Namen der Kirchenpflege (KP) zur Kirchgemeindeversammlung (KGV).

Sie stellt fest, dass die Einladungen zur Versammlung mit den Traktanden rechtzeitig, das heisst mindestens 14 Tage vor der Versammlung, durch Publikation im „reformiert“, verschickt worden sind. Die Unterlagen sind während 14 Tagen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auflegen und auf der Homepage aufgeschaltet gewesen.

Stimmberechtigt an der KGV sind alle schweizerischen und ausländischen Mitglieder der Kirchgemeinde Schinznach-Dorf, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Offensichtliche Verfahrensmängel sind noch während der Behandlung des betreffenden Traktandums oder während der laufenden KGV geltend zu machen.

Regina Rissi macht darauf aufmerksam, dass auf der Homepage der Kirchgemeinde versehentlich das letztjährige Budget aufgeschaltet wurde. Die Budgetzahlen in der Gemeindebeilage mit den Erläuterungen sind hingegen korrekt. Die Kirchenpflege wird mit der Gemeindeberatung der Landeskirche Rücksprache halten, was in einem solchen Fall zu tun ist. Für die Versammlung wird darüber abgestimmt, ob sie wie geplant durchgeführt werden kann, im Wissen darum, dass auf der Homepage falsche Budgetzahlen waren. Die Abstimmung wird einstimmig angenommen.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Heidi Weber und Thomas Bertschi vorgeschlagen und ohne Gegenantrag einstimmig gewählt.

Die Kirchgemeinde Schinznach-Dorf hat zum jetzigen Zeitpunkt 523 stimmberechtigte Mitglieder. Es sind 32 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt demzufolge 17.

Traktandenliste

Es werden auf Nachfrage keine Änderungsanträge zur Traktandenliste gestellt. Die Präsidentin informiert, dass ein Antrag auf Nichteintreten bis spätestens zu Beginn eines Traktandums gestellt werden kann.

Traktandum 1: Protokoll vom 22. Juni 2025

Das Protokoll lag mit den Akten auf der Gemeindekanzlei auf und war auf der Homepage aufgeschaltet. Es erfolgen keine Fragen oder Wortmeldungen.

Abstimmung: Gemäss Antrag der Kirchenpflege wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt dem Protokollführer Jan Karnitz für das Abfassen des Protokolls.

Traktandum 2: Reduktion Pfarramt von 80% auf 70%

Weil sich leider die Mitgliederzahl der Kirchgemeinde langsam verkleinert, schlägt die Kirchenpflege in Absprache mit dem Pfarramt vor, das Pfarrpensum um 10% zu reduzieren. Die Reduktion war ursprünglich zur neuen Amtsperiode ab 1.1.2027 geplant. Da das Pfarrehepaar bereits in diesem Herbst an anderer Stelle das Pensum aufstocken kann, bietet sich schon ab 1.1.2026 die Möglichkeit, das Pfarrpensum um 10% zu verkleinern, um das Budget der Kirchgemeinde zu entlasten.

Zurzeit arbeitet Pfarrer Jan Karnitz 70% und Pfarrerin Nadine Karnitz 10% in unserer Kirchgemeinde. Nadine Karnitz möchte ihre 10% abgeben, weil sie an vielen verschiedenen Orten in der Spitalseelsorge und Palliativ- und Trauerarbeit engagiert ist. Darum ist geplant, dass Jan Karnitz sein Pensum beibehält und Nadine nur noch ehrenamtlich oder als Vertretung Pfarrtätigkeiten übernimmt.

Die Kirchenpflege dankt dem Pfarrehepaar Karnitz, dass sie die Notwendigkeit einer Reduktion des Pfarramts sehen und konstruktiv nach Lösungen suchen, wie unsere Kirchgemeinde weiter auch mit 70% gut bestehen kann.

Im Frühling 2026 plant die KP eine Retraite, wo die Perspektiven der kommenden Amtsperiode 2027/2030 in den Blick genommen werden.

Beschluss: Die Reduktion des Pfarramts von 10% ab dem 1.1.2026 wird ohne Gegenstimme beschlossen.

Traktandum 3: Budget 2026 inkl. 19% Steuerfuss

Andreas Kopetschny, Verantwortlicher für Finanzen in der KP, präsentiert in Vertretung für Susanne Jäggi, die für die Versammlung entschuldigt ist, das Budget 2026:

Ref. Kirchgemeinde Schinznach-Dorf						
Budget 2026						
	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	417'985	417'985	425'110	425'110	702'713.10	702'713.10
390 Behörden und Verwaltung	83'000	100	71'980	100	65'297.60	150.30
391 Pfarramt, Gottesdienst	145'204	8'700	161'610	8'700	155'498.30	13'528.20
392 Jugendarbeit	48'485	49'185	56'310	56'310	56'207.40	56'207.40
394 Liegenschaften	54'400	27'040	71'400	27'040	65'596.45	32'737.90
395 Beiträge, Zuwendungen	3'270		3'490		4'395.15	
396 Kapitaldienst	9'210	60	4'810	60	4'723.87	100.00

Erläuterungen zum Budget 2026

Allgemein

Das Budget 2026 der Ref. Kirchgemeinde Schinznach-Dorf weist bei einem Steuerfuss von 19 % einen Ertragsüberschuss von Fr. 29'466.00 auf. Dieser wird zur Tilgung der Schuld gegenüber dem Legat Morgenthaler verwendet. Die mutmassliche Schuld gegenüber dem Legat beträgt per 31.12.2026 rund Fr. 200'000.00.

Die Löhne werden mit leicht angepassten Pensen nach dem Lohnsystem der reformierten Landeskirche berechnet. Das Pfarramt wird um 10% reduziert, dafür wird das Sekretariat unser Pfarr-Ehepaar zusätzlich unterstützen. Gemäss Synodenbeschluss wird die Teuerung nicht ausgeglichen, der Index bleibt bei 115.2 Punkten.

Die Steuererträge wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Budgetierung vorliegenden Zahlen 2025 berechnet.

Detailerläuterungen

- 390 Entschädigung Kirchenpflege: Es wird mit 1 Präsidium, 1 Aktuariat und 2 Mitgliedern gerechnet.
- 391 Geplant sind die üblichen Aktivitäten der Kirchgemeinde: Seniorenausfahrt, Altersnachmittage, die Seniorenferien werden 2026 von Auenstein organisiert. An den Kosten der Seniorenausfahrt beteiligt sich auch die Einwohnergemeinde.

- 392 2026 wird die Legostatt wieder durchgeführt und sie dürfen sich auf das Weihnachtsspiel freuen! Die Ausgaben für die Jugend werden wiederum vollumfänglich aus dem Legat Morgenthaler finanziert.
- 394 Nebst dem üblichen Unterhalt werden dringende, substanzerhaltende Reparaturarbeiten am Pfarrhaus ausgeführt, diese umfassen die Fassade, Geländer und die Terrasse, sowie den Ersatz der restlichen Fenster, dazu kommen noch Gartenarbeiten. Es muss mit Kosten von rund CHF 50'000 gerechnet werden. Ein grosser Teil dieser Investitionen kann aktiviert werden.
- 396 Die 2023 erfolgten Sanierungsarbeiten im Glockenturm werden auf 10 Jahre abgeschrieben, dazu kommen die Abschreibungen auf den im 394 erwähnten Arbeiten.
- 397 Der Steuerertrag wird aufgrund der vorliegenden Zahlen 2025 und den Empfehlungen der Landeskirche und der Gemeinde Schinznach-Dorf berechnet. Es wird von denselben Steuereinnahmen wie 2025 ausgegangen, da wir, dank der aktuellen Bautätigkeit, auf Neuzuzüge hoffen dürfen, dennoch darf nicht mit einem grösseren Steuerertrag gerechnet werden.
Der Zentralkassenbeitrag beträgt 2.3 % des Totals der einfachen Steuer (100 %), Grundlage ist das Jahr 2024. Gemäss dieser Berechnung beträgt der Beitrag für das Jahr 2026 rund Fr. 43'800.00.

Beschluss: Das Budget 2026 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Regina Rissi dankt Susanne Jäggi für das Aufstellen des Budgets und für die Erläuterungen sowie für die Arbeit als Kirchengutsverwalterin unserer Kirchgemeinde.

Traktandum 4: Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission

Thomas Bertschi verlässt die RPK der Gemeinde und der Kirchgemeinde auf Ende des Jahres 2025. Er hat sieben Jahre lang die Finanzen der Kirchgemeinde überprüft, jeweils in der Sommer-Versammlung die Rechnung präsentiert und die KP entlastet. Die KP dankt ihm herzlich für seine souveräne Arbeit und überreicht ihm ein Präsent zum Abschied.

Als Nachfolge für Thomas Bertschi konnte Anna Hoyer gewonnen werden. Anna Hoyer lebt seit rund 10 Jahren in Schinznach. Sie ist beim Jurapark tätig. Da sie als einzige Person zur Wahl steht, wird die Wahl offen, mit Handerheben, durchgeführt.

Wahl: Anna Hoyer wird ohne Gegenstimme gewählt.

Die Präsidentin informiert, dass mit der Wahl die abstimmungs- oder beschlussfähigen Traktanden zum Abschluss gekommen sind. Sie informiert weiter:

«Beschlüsse der KGV unterstehen dem Referendum. Dieses muss durch 20 Stimmberechtigte innert zehn Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden. Es ist zustande gekommen, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10% der Stimmberechtigten

unterzeichnet und eingereicht wird. Die stimmberechtigten Mitglieder können innert 10 Tagen nach Bekanntgabe Beschlüsse und Wahlen mit Beschwerde anfechten.»

Traktandum 5: Herbstsynode

Peter Belart informiert über die kommende Herbstsynode. Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen.

Regina Rissi bedankt sich vielmals für den Einsatz bei den Synodalen Peter Belart und Peter Kirchhofer.

Traktandum 6: Verschiedenes und Umfrage

Susanne Däster, die im Frühling als Kirchengutsverwalterin zurückgetreten ist, wird von Jan Karnitz und Regina Rissi herzlich verdankt mit einem Präsent. Susanne Däster bedankt sich für die gute und schöne Zeit in Schinznach.

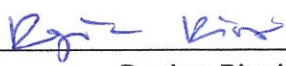
Es gibt verschiedene Wortmeldungen zum neuen Gemeinschaftsgrab, bei dem immer noch keine Lösung für die Stelen gefunden wurde. Die Namen der Verstorbenen sind nicht eingraviert, wie es ursprünglich geplant war. Auch wird der Wunsch nach einer Bank bei den Stelen geäussert.

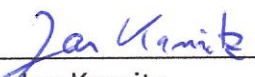
Es wird empfohlen, bei der Gemeindeversammlung am 21.11.25 das Thema vorzubringen, da die Einwohnergemeinde für den Unterhalt des Friedhofs verantwortlich ist. Die KP wird aber gerne nochmals bei der Gemeinde nachfragen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anliegen.

Regina Rissi schliesst die KGV, dankt allen Erschienenen und lädt herzlich zum Apéro ein.

Schinznach-Dorf, 16.11.2025


Regina Rissi,
Präsidentin der Kirchenpflege


Jan Karnitz,
Aktuar